Inventar Baudenkmäler (nach Art. 118-120 PBG)

Anhang zum Schutzinventar, erlassen am 31.08.22, genehmigt am 11.05.23, in Kraft gesetzt per 01.09.23

Einzelobjekt
Zürcherstrasse 18* / 20**

9500 Wil SG

Objekt-Nr. 101

Versicherungs-Nr.
1145W;1144W

SV-Nr.

Parzellen-Nr.
246W;247W

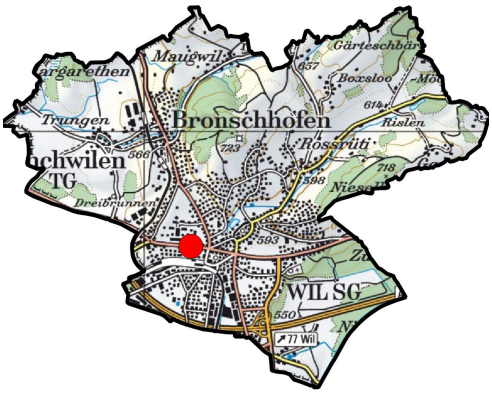
Bestehender formeller Schutz / Schutzentscheid

**Unterschutzstellung (SRB 153/2023, 30.05.23)*

***Unterschutzstellung (SRB 152/2023, 30.05.23)*

Einstufung

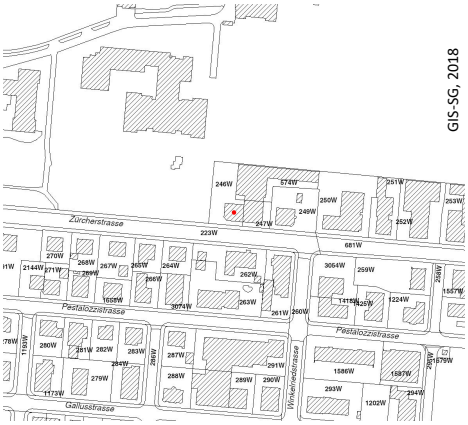
- ☒ Lokal
- ☐ Kantonal
- ☐ National



Weitere Inventare

- ☐ Schützenswerte Industriebauten
- ☐ ISOS Inventar
- ☐ KGS Inventar
- ☐ Inventar Gartendenkmäler

ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung



Bautyp Wohnbau - Mehrfamilienhaus

Bauzeit 1913

Architekt

Bauherr

Würdigung

Der Wohnhauskomplex, bestimmt durch seine individuelle Form durch mehrere geschweifte Quergiebel und Elemente des Historismus und Jugendstils, ist ein wichtiger architekturgeschichtlicher Zeuge. Mit seinem grossen Volumen und durch die Freifläche westlich, nimmt es als erstes Gebäude an der Zürcherstrasse eine wichtige Stellung mit torartiger Wirkung ein und ist somit für das Ortsbild bedeutend.

Ansicht von Südwesten.

Südfassade.

Schutzziele

Erhaltung des Erscheinungsbildes und der historischen Substanz aussen und innen. Dazu gehören insbesondere die Grundstruktur, die Elemente der Fassadengliederung sowie die feste historische Ausstattung und die Umgebungsgestaltung.

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach Art. 115 lit. g Hinweise auf den möglichen Schutzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzumfangsbestimmung im Sinn von Art 119 lit. b dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Verfahrens nach Art. 121 PBG zu klären.

Baubeschreibung

Grossvolumiger, viergeschossiger Wohnhauskomplex mit streng symmetrischer, axialer Fassadengliederung unter Mansarddach mit jeweils zwei Quergiebeln mit geschweiftem Mansarddach pro Traufseite. Das Erdgeschoss ist durch ein Gesims abgesetzt und wurde in der östlichen Gebäudehälfte modernisiert. Die Hauptfassade zur Strasse zeigt beidseitig eine abgeschrägte "Berliner Ecke" mit Schweifgiebel und Balkonen auf Konsolen. Beide Gebäudeteile besitzen in der Mittelachse einen vorspringenden, oktagonalen Erker mit Balkonabschluss im 1. Dachgeschoss.

ISOS Hinweis 4.0.7

Bau- und Nutzungsgeschichte

1911 (Lagerbuch) erbautes Wohn- und Geschäftshaus

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

ICOMOS Liste historischer Gärten und Anlagen der Schweiz, Zürcherstrasse 20

Foto: © Michael Haug 2022, Winterthur

Verfasser: IBID, Winterthur